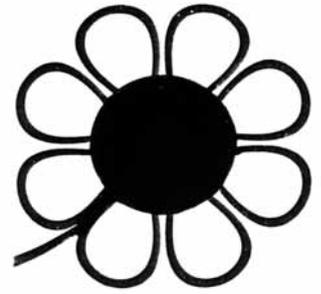


# Mayflower®



## Aufbauanleitung

### Anleitung für den Zusammenbau

Folgen Sie der Anleitung für den Zusammenbau Ihrer Mayflower Schritt für Schritt. Sie kommen schneller voran, wenn Sie vor Beginn das nötige Werkzeug bereitlegen. Sie brauchen: Schraubenzieher, Flach- oder Kombizange oder einen kleinen Engländer, ein Messer und Streichhölzer oder Feuerzeug zum Versiegeln der Leinenenden.

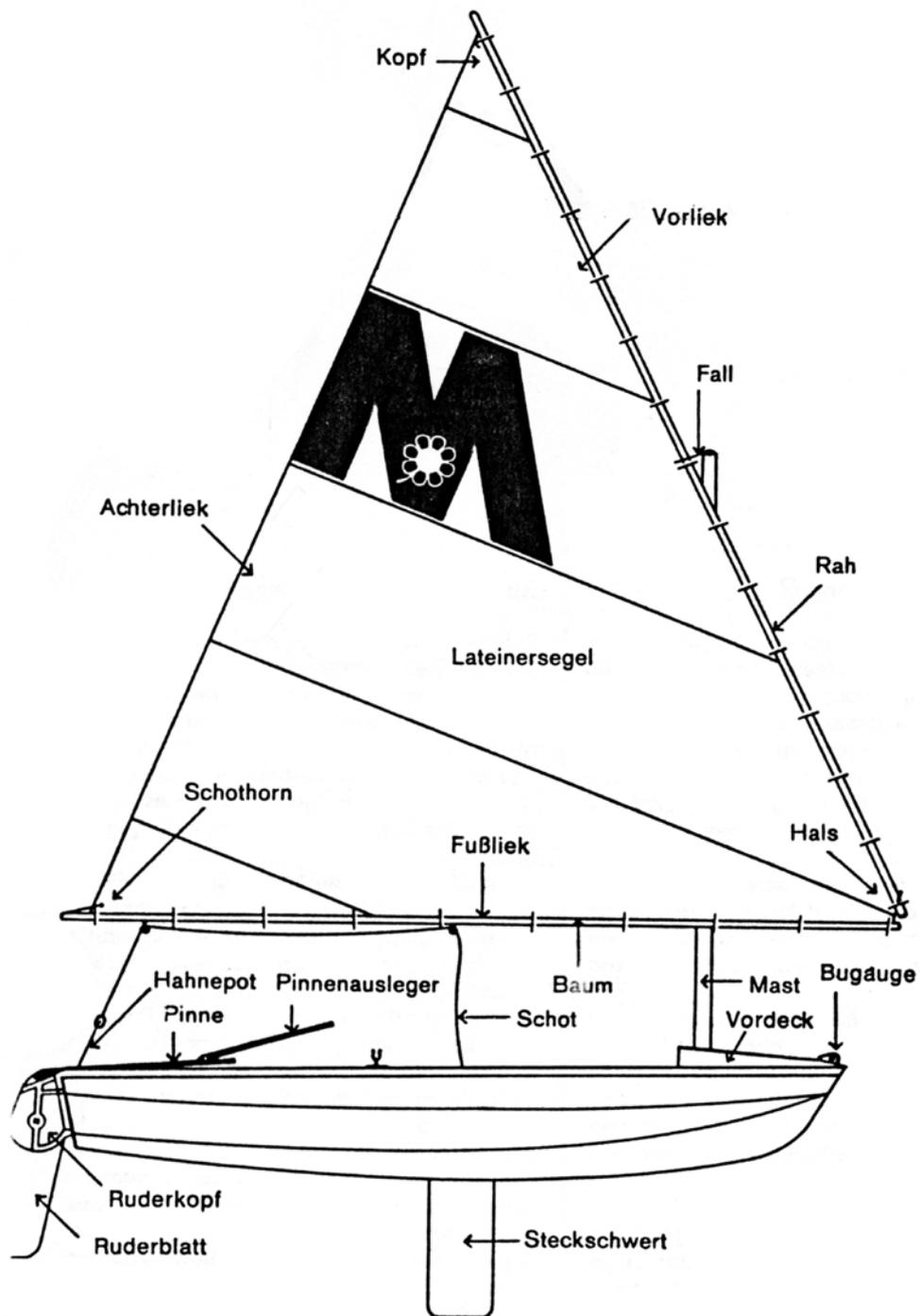
Wie bei jeder Tätigkeit gibt es beim Segeln gewisse Grundregeln, die Sie kennen und befolgen sollten, damit Sie und Ihre Familie sorgenfrei und erholsamen Spass an der Sache haben.

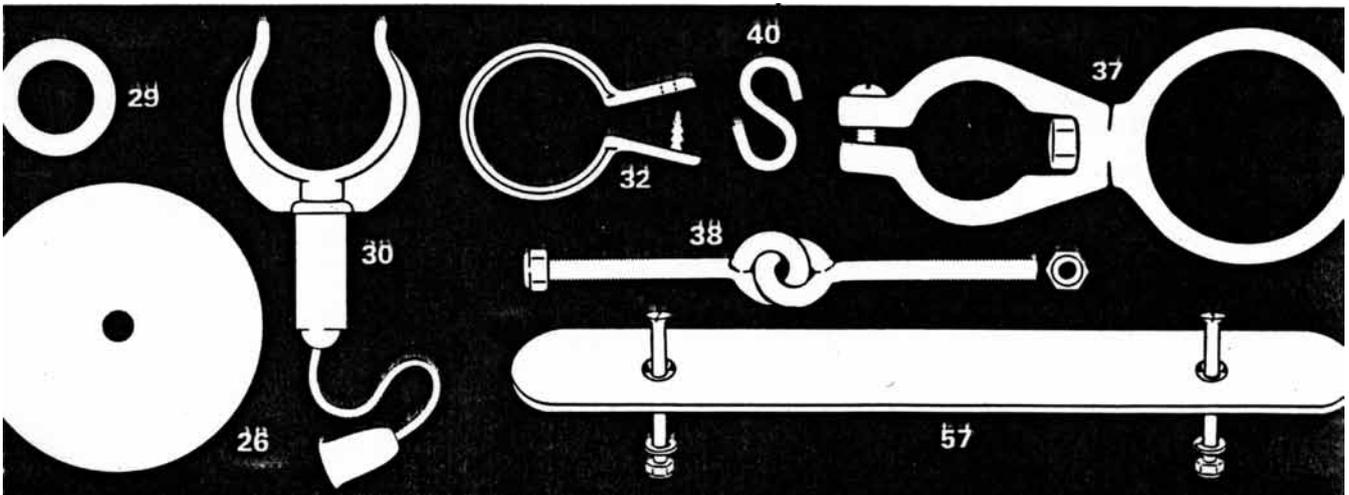
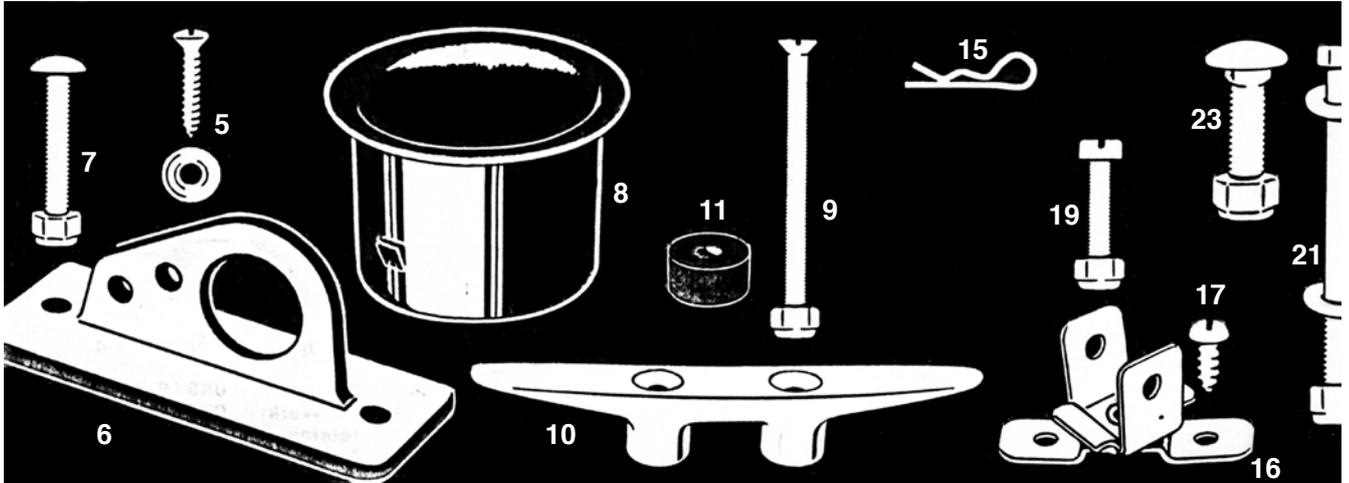
So sollten beispielsweise kleine Kinder und ungeübte Schwimmer Schwimmwesten tragen, wenn sie mit Ihnen segeln.

Sie sollten sich auch grundsätzlich Kenntnisse über die vorherrschenden Strömungen und Windverhältnisse in Ihrem Segelrevier verschaffen und Gebiete meiden, in denen häufig schwierige Verhältnisse herrschen. Prüfen Sie das Wetter, halten Sie sich in Landsicht und richten Sie es so ein, dass Sie lange vor Beginn der Dunkelheit das Land erreichen können.

Denken Sie auch immer daran, dass es für kein Segelboot eine Garantie auf Unkenterbarkeit gibt. Ihre Mayflower kann nicht sinken. Lernen Sie die richtige Art, das Boot nach einer Kenterung wiederaufzurichten. Sind Sie gekentert, versuchen Sie nicht zum Land zu schwimmen; es ist immer weiter als es aussieht.

Bleiben Sie beim Boot.

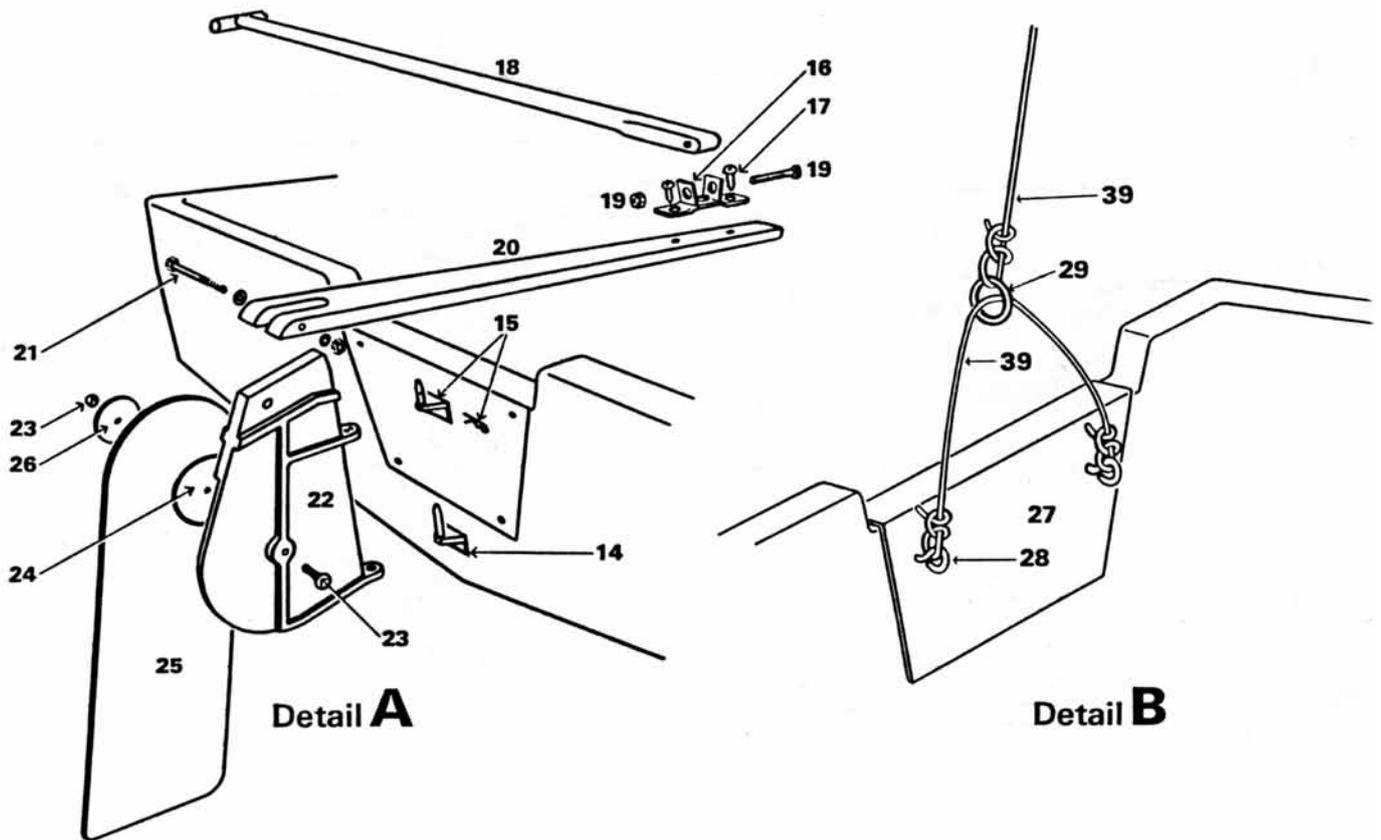




## Stückliste

Nr.	Bezeichnung	Stück
1M	Rumpf	1
2	Vordeckstreben	1
3	Schrauben f. Vordeckstreben	5
4M	Vordeck	1
5	Vordeckschrauben, Rosetten	24
6	Bugauge	1
7	Bugaugenschraube, Mutter	1
8	Masthülse	1
9	Senkkopfschraube, Mutter	2
10	Klampe	1
11	Gummistopfen	2
12	Mittelsitz*	1
13	Staubbehälter	2
14	Unterer Ruderzapfen*	1
15	Oberer Ruderzapfen*, Sicherungsspang	1
16	Auslegerscharnier	1
17	Schrauben für Auslegerscharnier	2
18	Pinnenausleger	1
19	Auslegerscharnierbolzen, Mutter	1
20	Pinne	1
21	Bolzen, Mutter, Unterlegscheiben	1
22	Ruderkopf	1
23	Ruderschlossschraube, Mutter	1
24	Schaumplatte	1
25	Ruderblatt	1
26	Beilegscheibe (Alu.)	1
27	Spiegelverstärkung*	1
28	Augenschraube*	2
29	Metallring für Hahnepot	1
30	Ruderdollen	2
31	Segel	1
32	Segelringe	27
33	Rahe	1
34	Rahverlängerung	1
35	Mast	1
36	Baum	1
37	Baumlümmel	1
38	Augenschraubenpaar m. Sicherungsmuttern	1
39	Leinen, komplett	1
40	S-Haken	1
56	Steckschwert	1
57	Aluplatte für Schwert mit Schrauben, Scheiben, Muttern	1

\* Diese Teile sind Bereits am Boot montiert

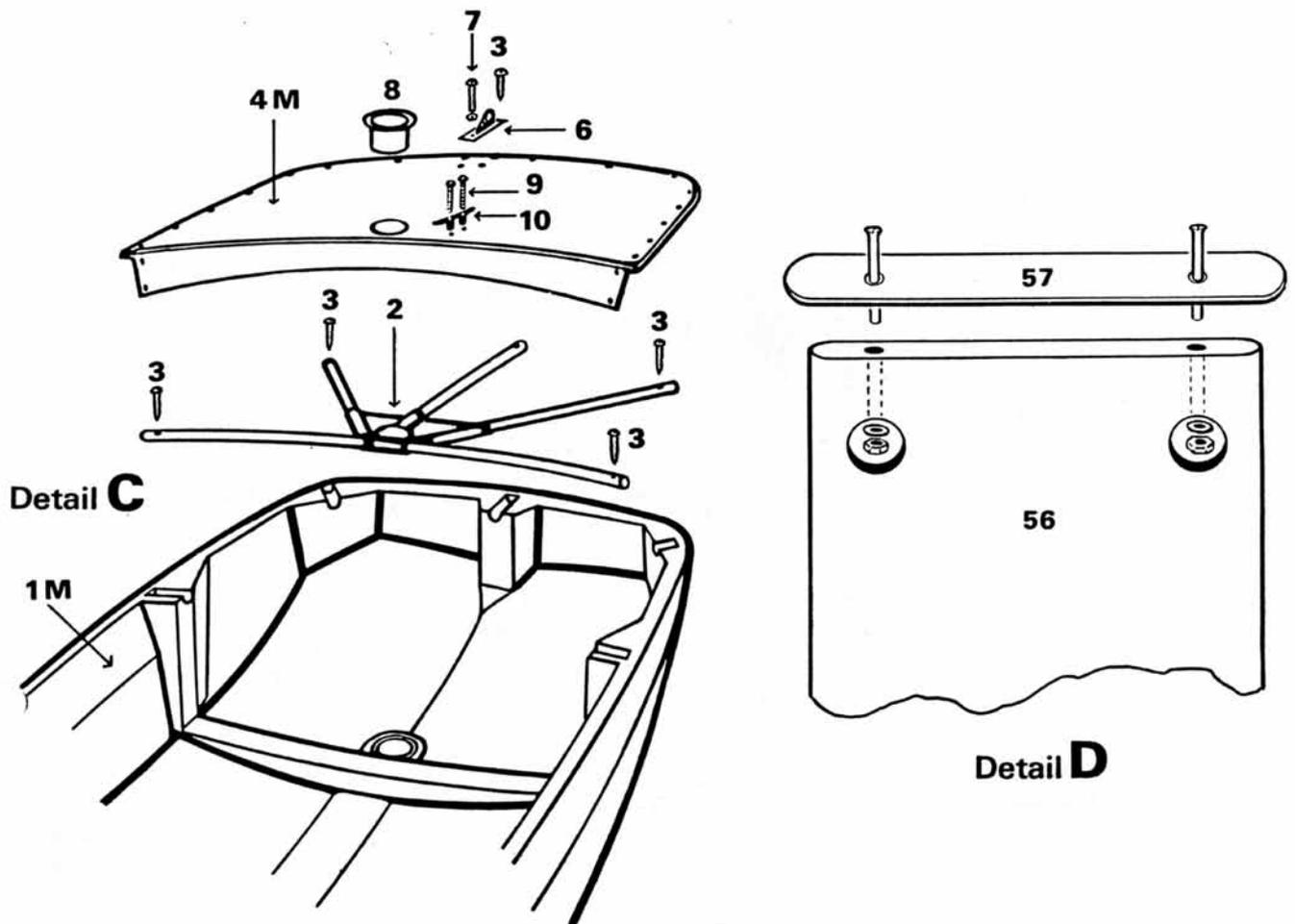


### 1. Ruder und Pinne (Detail A)

- a. Mache das Auslegerscharnier (16) mit Schrauben (17) auf der Pinne (20) fest und daran mit Bolzen und Mutter (19) den Pinnenausleger (18) wie in der Zeichnung.
- b. Lege die runde Schaumplatte (24) zwischen Ruderkopf (22) und Ruderblatt (25), stecke die Ruderschlossschraube (23) durch, die grosse Beilegscheibe (26) darauf und dann die Sicherungsmutter (23) nur so fest anziehen, dass das Ruderblatt noch hochschwenken kann (siehe Zeichnung).
- c. Mache die Pinne mit Bolzen, 2 Unterlegescheiben und Sicherungsmutter (21) am Ruderkopf fest.
- d. Hänge das Ruder am Spiegelheck ein.
- e. Sichere es mit einer Sicherungsspanne (15) durch die obere Zapfenbohrung gegen Verlust.

### 2. Hahnpot (Detail b)

- a. Knote ein Ende der 75 cm langen Hahnpotleine an eine der Augenschrauben (28) am inneren Spiegelbrett.
- b. Führe den Metallring (29) über das freie Leinenende.
- c. Mache das freie Leinenende am anderen Augbolzen des inneren Spiegelbretts fest. Merke: Die Hahnpot muss über die Pinne hinwegführen.

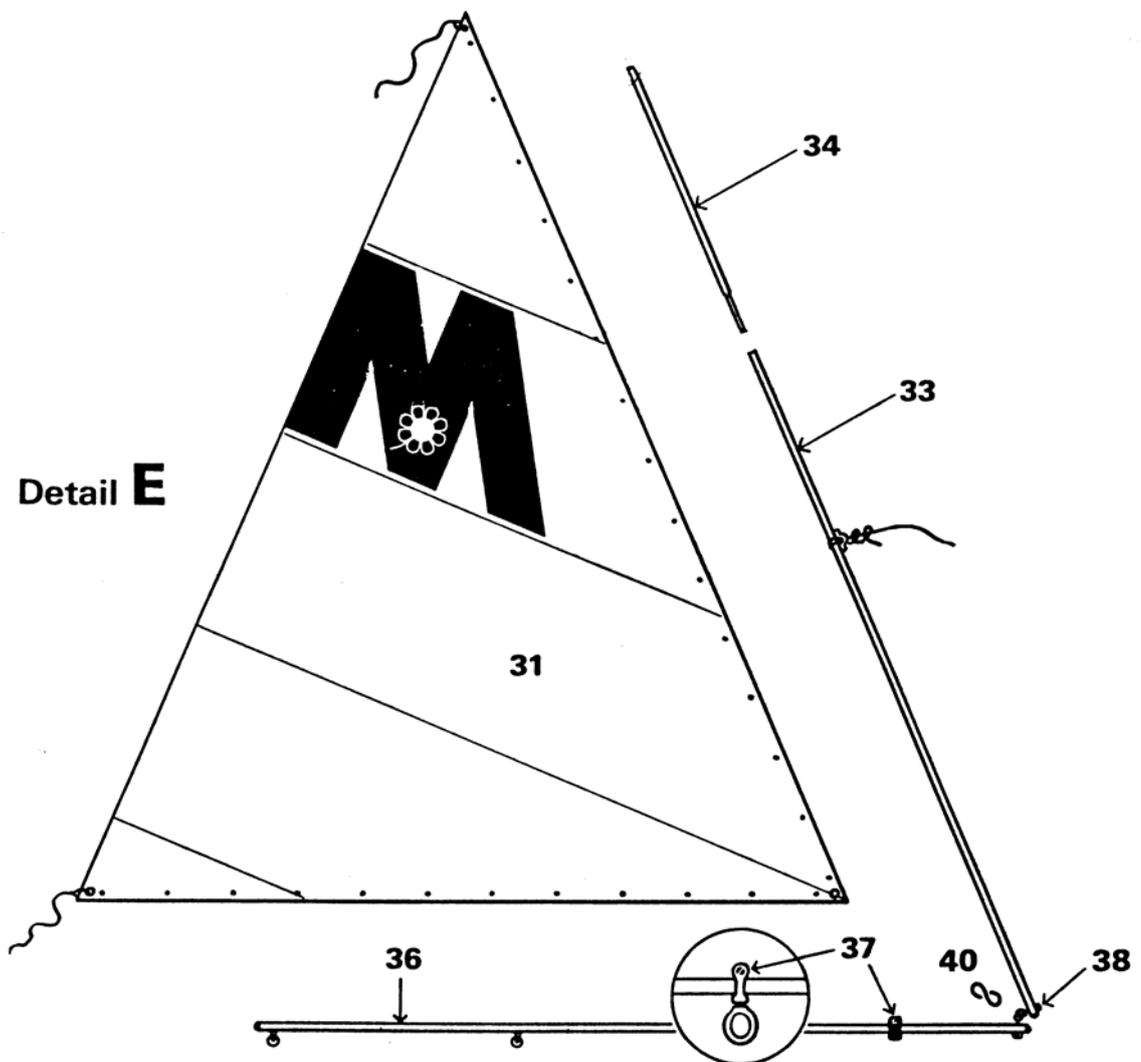


### 3. Vordeck (Detail C)

- Dreh die Schrauben (3) für die Vordeckstreben aus dem Rumpf und setze die Streben (2) auf den Bug.
- Schraube die Verstrebung mit den wieder eingesetzten Schrauben fest – ausgenommen die Schraube in Bugmitte.
- Lege Vordeck (4) so auf, dass die Bohrungen für Mast, Bugauge und Klampe sich mit den Löchern der Verstrebung decken.
- Führe die Masthülse (8) ins Vordeck ein, bis der Kragen fest auf Deck aufliegt.
- Biege nach dem Einsetzen der Masthülse die Haltestreifen unten an der Hülse auf, um sie gegen Herausfallen zu sichern.
- Befestige die Klampe (10) mit Senkkopfschrauben (9) durch die Löcher neben dem Mastkragen und durch Gummistopfen (11) zwischen Deck und Deckstreben; setze Muttern (9) auf und ziehe fest.
- Setze das Bugauge (6) mit dem vorderen Verstrebungsbolzen im vorderen Loch und einer zweiten Schraube mit Mutter (7) auf.
- Befestige die Hinterkante Vordeck mit Vordeckschrauben und Rosetten (5) an den vorgebohrten Löchern.
- Mit den restlichen Schrauben und Rosetten schraube das Vordeck ringsum fest. Merke: Schrauben der Verstrebung und des Decks nicht zu fest in der Rumpfmass anziehen.

### 4. Steckschwert (Detail D)

Befestige die Aluminiumplatte (57) mit Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern (57) auf dem Steckschwert (56).

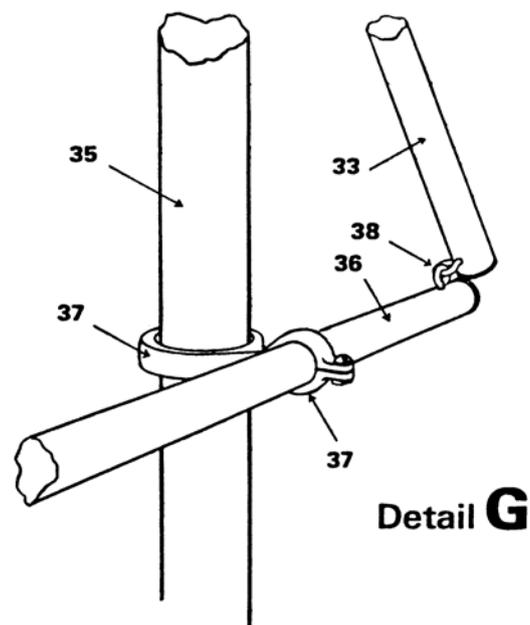
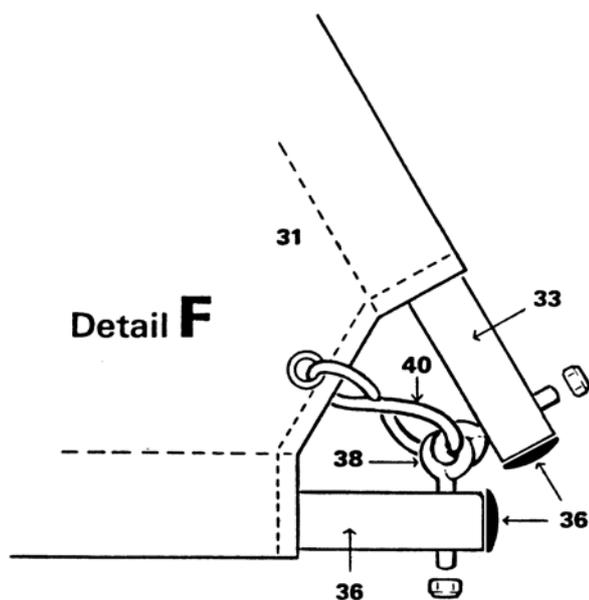


## 5. Staubehälter

Scheibe die Behälter (13) unter den Mittelsitz.

## 6. Segel riggen (Detail E)

- Führe den Klemmring des Baumlümmels (37) über das vordere Baumende (36) bis zum schwarzen Band und klemme ihn so fest, dass er 90° nach rechts zu den nach unten zeigenden Blöcken steht.
- Stecke das verjüngte Ende der Rahverlängerung (34) so in die Rah (33), dass das Auge an der Verlängerung 180° zur Auglasche des Unterteils steht.
- Lege Segel, Baum und Rah so aus wie in Detail E gezeigt.
- Verbinde die Vorderenden von Baum und Rah mit dem Augenschraubenpaar und Muttern (38), wie in Detail F.
- Mach die Öse am Segelhals mit dem S-Haken (40) am Doppelaugbolzen fest, wie in Detail F.
- Mache die Bündel an den anderen Segelösen am Baumende bzw. am Rahende an den dort vorhandenen Augen fest.
- Befestige das Segel mit 12 Segelringen (32) am Baum und mit 15 Segelringen an der Rah – streife dazu die Ringe unter leichtem Aufbiegen vor Rah- oder Baumende her bis zur entsprechenden Öse im Segel, führe den Ringdorn durch die Öse und drücke ihn dann ins Ringloch, so dass er einschnappt.



## 7. Auftakeln

(Merke: Die beiden gleichlangen, gleichdicken Leinen sind für die Schot und für das Fall.)

- a. Führe ein Ende des Falls durch die Auglasche der Rah und einmal ganz um die Rah herum und knote es an der Leine fest. Die Auglasche hält das Fall nur an der richtigen Stelle, kann aber nicht die Zugkraft tragen.
- b. Lege das zusammengelegte Segelrigg so ins Boot, dass der freie Ring des Baumlümmels über dem Mastloch liegt und die Baumblöcke nach unten zeigen.
- c. Fahre das freie Ende des Falls durch den Masttoppbeschlag.
- d. Setze den Mast durch Lümmelring und Decksloch hindurch fest in den am Boden eingeformten Mastschuh ein – er steht richtig, wenn die schwarze Pfeilspitze den Kragen der Masthülse berührt.
- e. Hole das freie Ende des Falls nieder, um das Segel zu setzten; ist es voll aufgeholt, belege das Fallende auf der Klampe des Vordecks.
- f. Knote ein Ende der Schotleine an den Nirostaring der Hahnepot (Detail B).
- g. Fahre das freie Schotende durch hinteren und vorderen Block unter dem Baum geradlinig nach vorn.